

Bohrschutz

Elektronisch:

Durch elektronische Kontakte können die Manipulationsversuche erfasst werden. In einem [Blockschloss](#) beispielsweise sind in der Regel kleine Kontaktdrähte verbaut, die durch das Anbohren automatisch unterbrochen werden und ein [Alarmsignal](#) auslösen würden.

Mechanisch:

Mechanische Vorrichtungen wie Stahlplatten, Schlosdecken und gehärtete Beschläge können einen wirksamen Schutz gegen Sabotageversuche liefern. Bestimmte Schließkerne aus Chrom-Nickel-Legierungen können Zylinder und Einbausicherung wirksam schützen. Häufig wird als Maßnahme gegen Auf- und Anbohren auch gehärteter Stahl verwendet. Langschildhalter und Rosetten, Stiftzuhaltungen und Befestigungsschrauben bestehen häufig aus Ganzstahl.